

Ту морјак

Ты, моряк, красивый сам собою,  
Тебе от роду двадцать лет.  
Полюби меня со всей душою,  
Что ты скажешь мне в ответ?

По морям, по волнам -  
Нынче здесь завтра там.  
По морям, морям, морям, морям, эх!  
Нынче здесь, а завтра - там!

Ты моряк, уедешь в сине море,  
Меня оставляешь в сильном горе,  
А я буду плакать и рыдать,  
и тебя, мой милый, вспоминать.

Припев...

-Ты не плачь, не плачь, моя Маруся, -  
Я морскому делу научуся.  
И назад, скорей назад вернуся,  
На тебя, красавица, женюся.

Припев...

Ty, morják, krásivý sam sobóju,  
Tebé ot ródu dvádcatj let.  
Poljúbi menjá so vsej dušóju,  
Što ty skážeš mne v otvét?

Po morjám, po volnám –  
Nynče zdesj a závtra tam.  
Po morjám, morjám, morjám, morjám, ech!  
Nynče zdesj a závtra tam.

Ty morják, ujédeš v síne móre.  
Menjá ostáviš v síljnóm góre,  
A ja búdu plákatj i rydátj,  
I tebjá, moj míly, vspominátj.

Po morjám, po volnám...

Ty ne plač, ne plač, mojá marúsja, -  
Ja morskómu délu naučúsja.  
I nazád, vskoréj nazád vernúsja,  
Na tebjá, krásávica, ženjúsja.

Po morjám, po volnám...

# Aussprache

## A. Allgemeine Lautgesetze

Die Russische Sprache wird beherrscht von zwei großen Lautgesetzen. Eins betrifft die Konsonanten, das andere die Vokale.

### 1. Harte und weiche Konsonanten

Ein Konsonant ist immer entweder hart oder weich. Hart klingen die Konsonanten „normal“, weich so als ob ihnen ein flüchtiges j folgt. Konsonanten vor e, i und j sind weich, alle anderen hart. Ausnahme: š, ž sind immer hart, č ist immer weich.

*Beispiele:*

|                       |            |                           |
|-----------------------|------------|---------------------------|
| Str. 1 Z. 2: tebé     | gesprochen | tjebje                    |
| Str. 2 Z. 1: móre     | gesprochen | mórje                     |
| Str. 3 Z. 4: ženjúsjá | gesprochen | ženjúsjá (s.o. Ausnahme!) |

### 2. Volle und flüchtige Vokale

Unbetonte Vokale werden oft flüchtiger ausgesprochen als betonte. Besonders macht sich das bei o, a und e bemerkbar:

| Buchstabe | vor betonter Silbe | betont | nach betonter Silbe                     |
|-----------|--------------------|--------|---|
| o         | a                  | o      | zwischen a und dumpfem e wie in „Runde“ |
| a         | a                  | a      | zwischen a und dumpfem e wie in „Runde“ |
| e         | i                  | e      | meistens dumpfes e wie in „Runde“       |

*Beispiele:*

|                      |            |                      |
|----------------------|------------|----------------------|
| Str. 1 Z. 1: sobóju  | gesprochen | sabóju               |
| Str. 2 Z. 2: síljnom | gesprochen | síljn <sup>e</sup> m |

## B. Weitere Regeln

### 3. Zischlaute

Es gibt zwei parallele Reihen von Zischlauten: s- haltige und sch-haltige. Letztere sind mit einem Häkchen gekennzeichnet:

|                  | <i>s-haltig</i> | <i>Erklärung</i>  | <i>Beispiel</i> | <i>Sch-haltig</i> | <i>Erklärung</i> | <i>Beispiel</i> |
|------------------|-----------------|-------------------|-----------------|-------------------|------------------|-----------------|
| <i>Normal</i>    | <b>s</b>        | Wie dt. ß         | sam             | <b>š</b>          | Wie dt. sch      | ujédeš          |
| <i>Mit t-</i>    | <b>c</b>        | Wie dt. z         | krasávica       | <b>č</b>          | Wie dt. tsch     | plač            |
| <i>Stimmhaft</i> | <b>z</b>        | Wie s in dt. Rose | nazád           | <b>ž</b>          | Wie j in Journal | ženjúsja        |

### 4. ch

zwischen ch in „Kuchen“ und in „Küche“. Wenn dieses Mittelding nicht gelingen will, dann lieber so wie „Kuchen“.

### 5. k, p, t

Unbehaucht wie im Französischen. Wenn ihr das Wort „Kapital“ einmal sehr kräftig aussprecht, hört ihr, daß den Lauten k, p und t jeweils noch ein deutliches h folgt. Jetzt sprecht das Wort noch einmal und haltet dabei die Luft an. So muß es im Russischen klingen.

### 6. l

Hart wie in engl. „wall“, weich etwa wie im Deutschen.

### 7. r

Gerollt wie bei den meisten Bayern.

### 8. v

wie dt. w.

### 9. e und o

In der Regel offen gesprochen, wie in dt. „Senf“ und „Stoff“

### 10. y

Diesen Laut gibt es im Deutschen überhaupt nicht. Es handelt sich weder um ein ui noch um ein ü (beides ist gelegentlich als Erklärung zu hören).

Sprecht einmal ein langes, klangvolles u. Konzentriert euch auf die Zunge. Sie darf sich nicht bewegen bei dem, was jetzt kommt: Spreizt nun die Lippen, als wolltet ihr ein i sprechen. Wenn das dann nach einer Art Stöhnlaut klingt, war es vermutlich ziemlich richtig.